

Michael Scheler

# OFF THE ROAD.

Alles was Du unterwegs brauchst



*Ausrüstungsratgeber für Offroader*



Michael Scheler

# OFF THE ROAD.

Alles was Du unterwegs  
brauchst

Ausrüstungsratgeber  
für Offroader





Impressum

Bildnachweis: Alle Fotos stammen vom Autor.

Titelbild: ©Shutterstock/Markus Wollenberger

Eine Haftung des Autors oder des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

ISBN 978-3-613-50903-0

Copyright © by Verlag pietsch, Postfach 103743, 70032 Stuttgart

Ein Unternehmen der Paul Pietsch Verlage GmbH & Co. KG  
1. Auflage 2020

Sie finden uns im Internet unter [www.pietsch-verlag.de](http://www.pietsch-verlag.de)  
Nachdruck, auch einzelner Teile, ist verboten. Das Urheberrecht und sämtliche weiteren Rechte sind dem Verlag vorbehalten. Übersetzung, Speicherung, Vervielfältigung und Verbreitung einschließlich Übernahme auf elektronische Datenträger wie CD-ROM, DVD usw. sowie Einspeicherung in elektronische Medien wie Internet usw. ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Lektorat: Ulrike Ruh

Cover und Layout: Kornelia Erlwein

Druck und Bindung: Graspo CZ, 76302 Zlín

Printed in Czech Republic

# Ein Aus- rüstungs- Ratgeber

für alle, die gern und  
regelmäßig offroad  
unterwegs sind, vom  
Tagesausflug bis hin  
zu Weltreisen.

# Vorwort

Ein Ausrüstungs-Ratgeber für Offroad-Reisende. Als ich gefragt wurde ein Buch zu diesem Thema zu schreiben, habe ich nicht lange überlegen müssen. Da ich mich als Journalist beruflich mit den Themen Offroad, Reisen und Equipment beschäftige, habe ich immer wieder Gelegenheit, verschiedene Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände ausgiebig zu testen. Hinzu kommt der Blick hinter die Kulissen, den ich bei vielen Firmenbesuchen bekomme und der jedes Mal wieder spannend und erhellend ist. Und schließlich war ich schon als Jünglicher mit Fahrrad und Zelt unterwegs,

bin als junger Erwachsener mit Auto und Zelt in die ersten eigenen Urlaube gestartet, habe später viele Offroadtouren mit Jeep Cherokee und Wrangler unternommen, bei denen ich fast immer immer gecampst habe, und bin auch heute noch mit meiner Frau zusammen von Zeit zu Zeit im Allrad-Reise-mobil unterwegs. Dabei habe ich schon viele Produkte ausprobiert und für gut oder eben schlecht befunden. Eine gute Basis also, diese Erfahrungen in einem Buch zusammenzufassen und andere Offroad-Reisende daran teilhaben zu lassen.



Sicher mag es dabei das eine oder andere geben, das andere Reisende anders sehen als ich. Es liegt in der Natur der Sache, dass Menschen unterschiedliche Erfahrungen machen oder andere Ansprüche haben. Die Firmen, Produkte und Dienstleistungen, die ich in diesem Buch vorschlage, schlage ich jedoch aus echter Überzeugung vor. Weil wir das Equipment persönlich benutzen und zufrieden damit sind, weil ich es vom Hersteller oder Importeur zur Verfügung gestellt bekommen habe und es intensiv testen konnte, wobei ich es selten geschont habe, weil mich ein bestimmtes Produkt überzeugt hat oder weil es eine preiswerte aber praktikable Lösung ist. Preiswert setze ich dabei allerdings nicht mit billig gleich. Billig produzierte Produkte – so eine Binsenweisheit – kauft man immer zweimal. Dies ist tatsächlich nicht ganz von der Hand zu

weisen, da der niedrige Preis seinen Grund oft in schlechter Verarbeitung und minderwertigem Material findet.

Ich hoffe, dass die Leser dieses Ratgebers den einen oder anderen Tipp darin finden, der sie ihrem Traum vom Reisen abseits der festen Wege dieser Welt ein Stückchen näherbringt und ihn noch schöner zu gestalten. Und wie sagte es schon Goethe so schön: »Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen.« Treffender kann man es gerade für uns Offroad-Reisende wohl kaum formulieren. In diesem Sinne wünsche ich allzeit genug Luft in den Reifen und die berühmte Handbreit Platz unter dem Differenzial.

Euer

**Michael Scheler**



# INHALT

- 4 Vorwort
  
- 01 GRUNDLAGEN 9**
- 16 Checkliste Allrad-Reisemobil
- 18 Geländewagen
- 22 Pickup
- 26 Transporter
- 32 Allrad-LKW
- 36 Zeltanhänger
- 38 Offroad-Training
  
- 02 MODIFIKATIONEN 47**
- 49 Fahrwerk
- 52 Reifen
- 57 Unterfahrschutz
- 61 Seilwinde
- 68 Differenzialsperren
- 72 Dachträger
- 74 Dachzelt
- 78 Innenausbau
  
- 03 WERKZEUGE 83**
- 85 Nakatanenga-Tool-Roll
- 90 Werkzeug
  
- 104 Multitool
- 107 Notfall-Reifenventil & Reifenreparatur-Set
- 113 ARB-Tire-Deflator
- 116 ARB-Kompressor
  
- 04 FAHRZEUG-BERGUNG 121**
- 124 Bergegurte & Bergeschäkel
- 128 Relleumdesign-Bergeschäkel
- 135 Hi-Lift
- 139 Schaufel
- 142 Axt, Säge & Heckenschere
- 144 Sandbleche & Co.
  
- 05 NAVIGATION 149**
- 150 Navigation
- 152 Garmin Overlander
- 153 GPS Globe X8 4G
- 154 Navigationssoftware
  
- 06 ORDNUNGS- und PACKSYSTEME 157**
- 159 Alukisten
- 160 Euroboxen & Kunststoffkisten
- 163 Munitionsboxen
- 164 Stautaschen aus Stoff
- 166 Schubladensysteme
- 168 Tailgate- & Sonnenblenden-Organizer

**07 KOCHEN & ESSEN 171**

- 173 Kocher
- 174 Tragbare Gaskocher
- 178 Quick-Clack-Pro-Töpfe
- 182 Gusstöpfe
- 184 Stahlpfanne & Grillplatte
- 186 Omnia Camping-Backofen
- 188 Weinkühler & Korkenzieher

**08 KÜHLSCHRÄNKE & KÜHLBOXEN 193**

**09 HEIZEN 197**

**10 STROM 201**

- 202 Zusatzbatterie
- 204 Solarmodule

**11 WASSER 207**

- 208 Fester Tank
- 209 Kanister
- 210 Wasseraufbereitung
- 212 Festes Waschbecken
- 215 Waschschüssel
- 216 Transportable Camping-Dusche für draußen

**12 TOILETTE 219**

- 221 Porta Potti & Kassettoilette
- 222 Trocken-Trenntoilette
- 223 Eimertoilette

**13 DRAUSSEN LEBEN 225**

- 226 Draußen leben
- 228 Markise
- 229 Tisch
- 233 Stühle
- 236 Felle
- 237 Willi-Wood-Küchenkiste
- 242 Kerzen & Co.
- 244 Low-Budget-Lösung
- 252 Backup-Bag

**14 SONSTIGES 250**

- 250 Flaschendusche
- 251 Backup-Bag
- 252 Checkliste Backup-Bag
- 254 Maskottchen
- 254 Sonstiges
- 254 Hersteller- & Bildnachweis





# 01 GRUND- LAGEN

Richtige Fahrzeugwahl

»Ganz klein oder doch richtig groß?«  
»Das ist hier die Frage.«

# IMMER

wieder wird mir die Frage gestellt, welches denn das beste Allrad-Reisemobil sei. Eine Frage, die man pauschal gar nicht beantworten kann.

Genauso gut könnte man nach dem besten Auto, dem besten Haus oder dem besten Rezept für Kartoffelsalat fragen. Die Frage muss daher anders lauten. »Was ist für mich das beste Reisemobil?« Darauf lässt sich dann sehr wohl eine Antwort finden. Im Vorfeld muss man sich jedoch ein paar weitere Fragen stellen, aus deren Antworten sich dann auch die Antwort auf das »beste Reisemobil« ableiten lässt.

Diese Fragen im Vorfeld sind unter anderem:

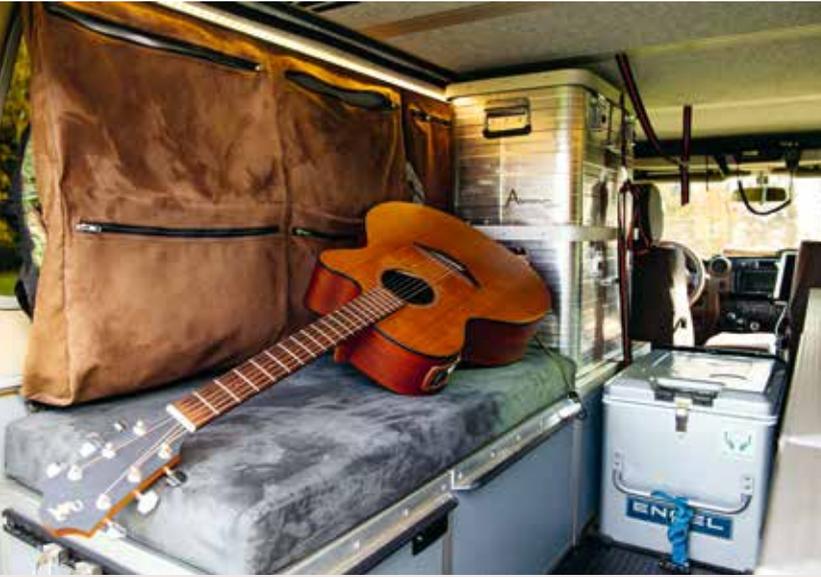
- Wie viele Personen werden mitfahren, sind Kinder dabei?
- Sind Hunde oder andere Tiere an Bord?
- Wie lange will man unterwegs sein?
- Wohin soll es bevorzugt gehen?
- Benötige ich Stehhöhe, gemütliche Innensitzplätze, ein festes Bett, eine Küche, eine Dusche oder eine Toilette?
- Brauche ich Bergezubehör, Sandbleche, Werkzeug und Ersatzteile?
- Möchte ich Fahrräder, ein Motorrad, ein Kajak, Surfbrett oder sonstige Sportgeräte mitnehmen?
- Bin ich bereit, mit wenig Platz auszukommen, mit wenig Gepäck zu reisen, nicht lange autark stehen zu können, nicht in kleine Städte oder durch enge Kurven und niedrige Tunnel fahren zu können?

Ganz klein oder doch richtig groß?  
Im Prinzip stellt sich die Frage, ob man Geländegängigkeit gegen Komfort oder Komfort gegen Geländegängigkeit tauschen will.



Viele Antworten auf derartige Fragen finden sich zwar manchmal erst, wenn man tatsächlich unterwegs ist. Eine grobe Richtung kann man jedoch bereits im Vorfeld festlegen. Und oft genug stellt man schon dabei fest, dass weniger auch mehr sein kann. Auch die Frage, ob man lediglich drei, vier oder fünf Wochen Urlaub im Jahr für die Reisen abseits der asphaltierten Straßen nutzen, oder ob man mehrere Monate oder gar Jahre auf Tour gehen kann. Hat man nur wenige Wochen im Jahr, in denen man auch keine weiten Strecken fahren wird, stellt sich zum Beispiel die Frage, ob es nicht ein Fahrzeug sein kann

oder soll, das den Rest des Jahres auch genutzt und nicht nur irgendwo geparkt wird. So kann es sinnvoll sein, sich einen Wagen anzuschaffen, der auch im Alltag Verwendung findet. Ein großer Allrad LKW eignet sich dafür eher weniger. Will man dagegen länger im Fahrzeug leben, darf es auch gerne etwas größer sein. Ausreichend Platz, bei Regen, Grippeanfällen oder anderen Unbilden von Natur, Zeit, Alter oder Leben im ganz Allgemeinen, auch mal ein paar Tage im Fahrzeug zu verbringen, ohne gleich an Klaustrophobie-Attacken zu leiden, ist von echtem Vorteil.



Für Geländewagen bietet der Markt unzählige Einbau-Varianten. Dieser Einbau gehört zu einem Toyota Land Cruiser mit Klappdach und umfasst auch eine Halterung für die Gitarre, die während der Fahrt sicher unter dem Dach verstaut wird.

Fast immer gilt es jedoch abzuwägen, ob man bereit ist, Geländegängigkeit gegen Komfort oder Komfort gegen Geländegängigkeit zu tauschen. Denn wer sich einen Offroad-Camper für lange Touren anschaffen will, hat viele Optionen. Soll das Fahrzeug eher klein, wendig und extrem geländegängig sein, bietet es meist wenig Platz. Ist dagegen mehr Platz gefragt, geht das nicht nur zu Lasten der Offroad-Fähigkeiten. Das Befahren kurviger Strecken mit niedrigen Tunneln in den Alpen scheidet ebenso aus, wie der Besuch kleiner, malerischer Bergdörfer in den Pyrenäen. Und auch die profane Parkplatzsuche vor dem Bäcker kann sich schwierig gestalten. Während man bei großen Supermärkten vor den Toren der Stadt oft noch einen Platz auf den meist großzügigen Parkflächen findet, wird es vor dem kleinen Dorfladen schnell eng bis unmöglich.





Red Rock Adventures hat einen Einbau für den langen und den kurzen Jeep Wrangler entwickelt. Die Auszüge können Euro-Boxen, die kompakte Red-Rock-Küchenbox »Mokubo« und eine Kühlbox aufnehmen.

Besucht man Messen, auf denen die verschiedenen Hersteller ihre Allrad-Reisemobil-Konzepte vorstellen, wird einem schnell schwindlig. Zu groß ist mittlerweile die Auswahl, zu unübersichtlich das Angebot. Weiß man selbst nicht so recht, was man wirklich braucht, kann sich die Investition von ziemlich viel Geld schnell als Fehlinvestition herausstellen. Gut also, wenn man sich im Vorfeld Gedanken über die angestrebte Art zu reisen, die Reiseziele und den wirklich benötigten Platzbedarf macht. Hierfür ist es sinnvoll, das Für und Wider der einzelnen Konzepte für sich persönlich zu beantworten. Was braucht man, was wäre nett zu haben, ist aber nicht unbedingt notwendig, und auf was kann man getrost verzichten?

Für die meisten werden zunächst ihre finanziellen Möglichkeiten den Rahmen bilden. Doch selbst innerhalb dieser Grenzen ergeben sich ganz verschiedene Alternativen. Darum ist es wichtig zu wissen, was man eigentlich will, welche Vorstellungen man hat und worauf die Prioritäten liegen. Meine Checkliste soll dabei helfen, hierauf Antworten zu finden, die richtige Wahl für ein Fahrzeug zu treffen. Soll helfen, das Reisemobil zu finden, das zu einem passt und mit dem man viele spannende Reisen unternehmen kann – denn darum geht es ja letztlich.





*»Mit der Nase im Wind...  
...zu neuen Abenteuern«*